



KIRCHENMUSIK
IN DER
STADTKIRCHE
ST. MICHAEL
ZU JENA

2018

STADTKIRCHE ST. MICHAEL JENA

KIRCHENMUSIK in der Stadtkirche St. Michael

Künstlerische Leitung:
Kirchenmusikdirektor MARTIN MEIER
martin.meier@ekmd.de
Tel. 0174-1804 356 · www.kantorei-jena.de

ORGELMUSIK

**Internationaler Orgelsommer 2018
vom 23. Mai bis 12. September 2018,
jeden Mittwoch um 20 Uhr
Ausnahme: 27.6. und 11.7., Beginn 19 Uhr!**

Eintritt:

Orgelkonzerte: 5 € • Familien 12 € • Studenten 3 €
Ensemblekonzerte: 8 € • 18 € • 5 €
Alle Karten nur an der Abendkasse,
jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn

CHORMUSIK

mit den Chören der Stadtkirche u. a.

BESONDERE MUSIK- GOTTESDIENSTE

Aufführung von Bach-Kantaten u.a.

SONSTIGE KONZERTE

» Änderungen vorbehalten «

Verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

wir bedanken uns vielmals bei Ihnen für Ihr Interesse an unserer Kirchenmusik, speziell auch wieder am diesjährigen Internationalen Orgelsommer!

Die Schwerpunkte in diesem Jahr sind die Darstellung von Orgelmusik nahezu aller Stilepochen, besondere Länderschwerpunkte, Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Konzerte für Orgel und andere Instrumente sowie Ensemble-Konzerte.

Das inhaltliche Motto dieses Jahr ist »Heiter und dramatisch«. Der Umgang mit diesem Motto geschieht sehr vielfältig, wie Sie sich überzeugen können.

Die Erfahrung der vergangenen 10 Jahre mit je zwei Fußball-Europa- bzw. Weltmeisterschaften hat gezeigt, dass das Interesse an Fußball-Übertragungen offenbar größer ist als vor 10 Jahren angenommen, denn der Besuch der Orgelkonzerte bei zeitgleicher Fußball-Übertragung war der mit Abstand schlechteste aller Konzerte. Es wäre daher töricht, dies zu ignorieren. Aus diesem Grunde beginnen zwei unserer Orgelkonzerte, die zeitgleich zu wichtigen Spielen der **Fußball-Weltmeisterschaft** stattfinden, eine Stunde früher, also bereits um **19 Uhr**. Dies betrifft die Konzerte am **27. Juni** und am **11. Juli**. Da die Konzerte in der Regel 60 Minuten dauern, kann so jeder Fußball-Interessierte vor dem Spiel noch zum Konzert kommen.

Noch eine finanzielle Mitteilung in eigener Sache:

Die Eintrittsgelder dienen der Finanzierung des gesamten Orgelsommers (Honorare, Unkosten, Werbung, der Druck des Programmheftes, das Sie in den Händen halten usw.). An einen Einnahme-Überschuss ist nicht gedacht.

Wenn Sie am Ende der Konzerte noch etwas in das Spendenkörbchen legen möchten, so kommt diese Spende unmittelbar der vielfältigen Chorarbeit der Stadtkirche zugute. Für die Kantorei St. Michael, den Kammerchor, das Collegium musicum werden Noten angeschafft, Aufführungen mitfinanziert etc.

Ein besonderes Anliegen ist auch in diesem Jahr insbesondere wieder die »**Singschule für Kinder**«. Informationen hierzu befinden sich in diesem Programmheft am Ende bzw. unter www.kantorei-jena.de/chöre/singschule

Karfreitag, 30. März, 17 Uhr

Johann Sebastian Bach:
»Matthäus-Passion«, BWV 244

Solisten – Knabenchor der Jenaer Philharmonie

Kantorei St. Michael Jena

Kammerorchester der Jenaer Philharmonie

Ltg.: KMD **MARTIN MEIER**

Karten im VVK bei der »Jena-Information«, Evangelischer Kirchenladen, Buchhandlung Steen:

nummerierte Plätze im Kirchenschiff: € 18,-/15,-;

erm. € 16,-/13,-/ nicht numm. Plätze: € 12,-/ erm. € 10,-

Abendkasse: nummeriert: € 20,-/ € 17,-/ € 18,-/ € 15,-;

nicht numm.: € 14,-/ erm. 12,-

Kinder, Jugendliche (€ 5,- auf allen numm. Plätzen) oder
frei auf allen nicht numm. Plätzen

Studenten: 10,- € auf allen Plätzen (nur Abendkasse)



Max Beckmann, *Kreuzabnahme*, 1917, Museum of Modern Art, New York



Sonntag, 29. April, 10 Uhr

Kantatengottesdienst mit:

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Kantate »Du Hirte Israel, höre« für Soli, Chor und
Orchester, BWV 104

Solisten – Projekt-Kammerchor – Collegium musicum

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 – 1759)

Orgelkonzert g-Moll op. 4 Nr. 3

Chorwerke nordischer und baltischer Komponisten

Leitung: KMD **MARTIN MEIER**





Mittwoch, 23. Mai

**Eröffnungskonzert des
»Internationalen Orgelsommers«**

14. Jenaer Orgelnacht

Orgel: KMD **MARTIN MEIER**, KMD **DETLEF REGEL**,
CHRISTINA LAUTERBACH (alle Jena)

Stadtkirche, 20 Uhr

Flämische Orgelmusik I:

JOSEPH JONGEN (1873 – 1953)

Sonata eroica op. 94

(Martin Meier)

CÉSAR FRANCK (1822 – 1890)

Choral Nr. 3 in a-Moll

LEON BOËLLMANN (1862 – 1897)

»Suite gotique« op. 25

Introduction.Choral – Menuet gotique – Prière a Notre
Dame – Toccata

(Christina Lauterbach)

Friedenskirche, 21 Uhr

»Komm, heiliger Geist«

GEORG FRIEDRICH KAUFFMANN (1679 – 1735)

Allegro a4 – Alio modo a4 – Alio modo a3

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Fantasia super, in Organo pleno

(Detlef Regel)

JOSEPH GABRIEL RHEINBERGER (1833 – 1901)

Sonate Nr. 4 a-Moll über den 9. Psalmton

Allegro moderato – Intermezzo – Fuga chromatica

(Christina Lauterbach)



Johanneskirche, 22 Uhr

Flämische Orgelmusik II:

GABRIËL VERSCHRAEGEN (1919 – 1981)

Variationen über „Veni creator“

NICOLAS JAQUES LEMMENS (1823 – 1881)

Drei Stücke

Fanfane – Cantabile – Allegro

(*Martin Meier*)

ALEXANDRE GUILMANT (1837 – 1911)

Sonate d-moll op. 61

Allegro assai – Andante – Menuetto – Finale

(*Detlef Regel*)

WIR BERATEN SIE

***BUCHHANDLUNG
ALBERT STEEN***



Reiche Auswahl an Devotionalien und
christlicher Literatur ...

FÜRSTENGRABEN 3 • 07743 JENA
TELEFON: 03641/44 09 67 • FAX: 03641/44 17 08
E-MAIL: info@buchhandlung-steen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Mittwoch, 30. Mai, 20 Uhr

Dr. **WALTER BÖRNER**, Orgel (Jena)

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 – 1759)

Sinfonia aus dem Oratorium »Salomo« HWV 67

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Triosonate Nr.1 Es-Dur BWV 525

ohne Tempobezeichnung – Adagio – Allegro

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 – 1791)

Sonate Es-Dur KV 282

Adagio – Menuetto I – Menuetto II – Allegro

CHARLES-MARIE WIDOR (1844 – 1937)

Orgelsymphonie Nr. 7 a-Moll op.42 Nr.3

Moderato – Choral – Allegretto – Allegro ma non troppp –
Largo – Finale



Mittwoch, 6. Juni, 20 Uhr

**Chorkonzert mit dem
»Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar«**

Leitung: **JOHANNES KLEINJUNG**

**»Mary's Song – Marienlieder von der
Renaissance bis zur Moderne«**

Das genaue Programm wird am Abend mitgeteilt.





Mittwoch, 13. Juni, 20 Uhr

FRANNS W. VON PROMNITZ, Orgel (Dresden/Rostock)

Georg Philip Telemann zum 250. Todestag
am 25. 6. 2017 (No 1 und No 9)

Girolamo Frescobaldi zum 375. Todestag
am 1. 3. 2018 (No 2 bis No 8)

No 1: Suite »Der Montag« (Bad Pyrmonter Kurwoche),
Sieben Sätze

(Einrichtung für Orgel: FRANNS V. PROMNITZ)

No 2: Toccata sopra i pedali per l'organo, e senza in F

No 3: Aria detta Balletto 8 Teile in C

No 4: Toccata e Recercar con obbligo di cantare la quinta parte
senza toccarla

No 5: Capriccio il Cucho in G

No 6: Partite 12 sopra l'Aria di Ruggiero

No 7: Canzona La Sabbatina in F

No 8: Toccata sopra i pedali per l'organo, e senza in G

No 9: Concerto poloniosy in G (vier Sätze)

(Einrichtung: FRANNS V. PROMNITZ)

AN DER JENAER STADTKIRCHE

GOETHE



APOTHEKE

Montag bis Freitag

8.00 – 20.00 Uhr

Samstag

8.00 – 16.00 Uhr

Weigelstraße 7 • 07743 Jena

Telefon: 03641-45 45 45

Telefax: 03641-45 45 99

E-Mail:

hotmail@goethe-apotheke-jena.de



Sonntag, 17. Juni, 20 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Sinfonie Nr. 2 B-Dur (»Lobgesang«)

Solisten – Kantorei St. Michael Jena

Jenaer Philharmonie

Leitung: KMD **MARTIN MEIER**

Karten im VVK bei der
»Jena-Information«,
Evangelischer Kirchenladen,
Buchhandlung Steen:
nummerierte Plätze im
Kirchenschiff: € 18,-/15,-;
erm. € 16,-/13,-/
nicht numm. Plätze: € 12,-/
erm. € 10,-

Abendkasse: nummeriert:
€ 20,-/ € 17,-/ € 18,-/ € 15,-;
nicht numm.: € 14,-/erm. 12,-

Kinder, Jugendliche (€ 5,- auf allen numm. Plätzen) oder frei
auf allen nicht numm. Plätzen

Studenten: 10,- € auf allen Plätzen (nur Abendkasse)



www.PORTU-SHOP.com

Inh. Peter Stumpf

07743 Jena

Kirchplatz 6

gegenüber der Stadtkirche

Tel.: 03641 / 66 43 43



WEINE • GEWÜRZE • KERAMIK • GESCHENKE



Mittwoch, 20. Juni, 20 Uhr

CHRISTIANE BRÄUTIGAM, Orgel (Leipzig)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Pièce d'Orgue, BWV 572

GABRIEL GUILLAUME NIVERS (1632 – 1714)

Suite du Premier Ton

Prelude – Fugue – Diminution de la Basse – Recit de Voix humaine – Duo – Recit de Cromorne – Fugue grave – Echo – Dialogue à deux Coeurs – Plein Jeu

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809 – 1847)

Präludium c-Moll

LOUIS VIÉRNE (1870 – 1937)

Carillon de Westminster

VOLKER BRÄUTIGAM (geb. 1939)

3 jazzverwandte Choralvorspiele

»Nun freut Euch, lieben Christen g'mein«

»Nun ruhen alle Wälder«

Toccata über »Christ lag in Todesbanden«

CHRISTIANE BRÄUTIGAM (geb. 1974)

Improvisation zum Sommerabend

MATTHIAS NAGEL (geb. 1958)

Swing in, swing out



Mittwoch, 27. Juni, 19 Uhr

THOMAS CROME, Horn und Alphorn (Karlsruhe)

LUKAS STORCH, Orgel (Leipzig)

GOTTFRIED AUGUST HOMILIUS (1714 – 1785)

Choralbearbeitungen für Horn und Orgel

»Komm, Heiliger Geist, Herre Gott«

»O Heilger Geist, kehre bei uns ein«



JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
Passacaglia c-moll für Orgel, BWV 582

HUGO ALVÉN (1872–1960)
»Notturmo Elegiaco« für Horn und Orgel

Aus dem »Alphornbüechli« von
ALFRED LEONZ GASSMANN (1876 – 1962):

- Anstieg
- Alphornschätzli
- Am Vierwaldstätter See

ERKKI-SVEN TÜR (*1959)
Spectrum I für Orgel

LEOPOLD MOZART (1719 – 1787)
Sinfonia Concerto für Alphorn und Orgel
Allegro – Andante sempre piano – Rondo

AD WAMMES (*1953)
Miroir für Orgel

JAN KOETSIER (1911 – 2006)
Choral-Fantasie für Horn und Orgel über:
»Gib dich zufrieden und sei stille«, op. 89



Mittwoch, 4. Juli, 20 Uhr

JÖRG REDDIN, Orgel (Arnstadt)

»Dramatisch und heiter«

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
Präludium D-Dur, BWV 532

2 Choräle aus der „Neumeistersammlung“
Herzliebster Jesu, was hast Du verbrochen, BWV 1093
O Jesu, wie ist dein Gestalt, BWV 1094
Fuge c-moll BWV 575

GIROLAMO FRESCOBALDI (1583 – 1643)
Bergamasca aus »Fiori musicali« 1635



WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)

Fantasie f-moll, KV 608

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

Kinderszenen op. 15

Von fremden Ländern und Menschen

Kuriose Geschichte

Haschemann

Bittendes Kind

Glückes Genug

Wichtige Begebenheit

Träumerei

Am Kamin

Ritter vom Steckenpferd

Fast zu ernst

Fürchtenmachen

Kind im Einschlummern

Der Dichter spricht

JOHANN SEBASTIAN BACH

Fuge D-Dur, BWV 532

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

gemütlich Essen

stilvoll Übernachten

Kneipengalerie

Live-Musik



Gasthaus»Zur Noll« GmbH

Oberlauengasse 19 · 07743 Jena

Telefon 03641-59 77 10 · Fax 03641-59 77 20

www.zurnoll.de · kontakt@zurnoll.de



Mittwoch, 11. Juli, **19 Uhr**

EVAN BOGERT, Orgel (Hasselt/NL)

»Heiter und Dramatisch«

LOUIS VIERNE (1870–1937)

aus den »Pièces de fantaisie« op. 52: Toccata b-Moll

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

Choralbearbeitung »Vater unser im Himmelreich«, BWV 682

Passacaglia c-Moll, BWV 582

PAUL HINDEMITH (1895–1963)

Orgel-Sonata Nr. 1 (1937)

Mässig schnell – Lebhaft – Sehr langsam – Phantasie, frei –
Ruhig bewegt

EVAN BOGERD (1993)

Improvisation

MAX REGER (1873–1916)

Phantasie für Orgel über den Choral »Ein feste Burg ist unser
Gott«, op. 27



Mittwoch, 18. Juli, 20 Uhr

FAVORITEN – von Luther bis Lennon Musik aus mehreren Jahrhunderten

FRANK NESTLER, Saxophon (Pirna)

JOHANNES KORNDÖRFER, Orgel (Dresden)

alle Arrangements: **FRANK NESTLER & JOHANNES KORNDÖRFER**

CUBA ON MY MIND

HOAGY CARMICHAEL (1899–1981)

ISOLINA CARILLO (1907–1996)

PEACE CHILD

MARTIN LUTHER (1483–1546)

BILLIE HOLIDAY (1915–1995)



ONE OF AMAZING GRACE'S TEARS

ERIC BAZILIAN (*1953)

ERIC CLAPTON (*1945)

Traditional

WHITER SHADE OF SOLVEJGS AIR

EDVARD GRIEG (1843 – 1907)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

GARY BROOKER (*1943)

FIELDS OF THE SECRET MARRIAGE

HANNES EISLER (1898 – 1962)

STING (*1951)

NOTHING ELSE BACH

JOHANN SEBASTIAN BACH

JAMES HETFIELD (*1963)

OUR SPANISH EVENING SONG

CHARLIE HADEN (1937 – 2014)

WOLFRAM HEICKING (*1927)

ENJOY THE MOON SILENCE

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 – 1827)

MARTIN GORE (*1961)

ANGEL EYES IN THE OLD CASTLE

MODEST MUSSORGSKY (1839 – 1881)

MATT DENNIS (1914 – 2002)

AFTER TIME I'M SORRY

CYNDIE LAUPER (*1953)

PETER CETERA (*1944)

IMAGINE MICHELLE IN NEW YORK

JOHN LENNON (1940 – 1980)

STING

MY FAVORITE TANGO

RICHARD RODGERS (1902 – 1979)

CARLOS CARDEL (1890 – 1935)





Mittwoch, 25. Juli, 20 Uhr

NAMI NAGATA, Orgel (Tokyo/Stuttgart)

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 – 1759)

2. Satz »Allegro« aus dem Orgelkonzert in F
»Der Kuckuck und die Nachtigall«, HWV 295
(Orgelbearbeitung: **MAMI NAGATA**)

JOHANN CASPAR KERLL (1627 – 1693)

Capriccio sopra il cucu

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

»An Wasserflüssen Babylon«, BWV 653

GEORG MUFFAT (1653 – 1704)

Ciacona (aus dem »Apparatus musico organisticus«)

FRANZ LISZT (1811– 1886)

»Orpheus«, Symphonische Dichtung

MAX REGER (1873 – 1916)

Toccata und Fuge d-Moll/D-Dur op. 59 Nr. 5/6

JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897)

Intermezzo op.118, 2

JOHANN SEBASTIAN BACH

Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548

www.PORTU-SHOP.com

Inh. Peter Stumpf 07743 Jena
Kirchplatz 6
gegenüber der Stadtkirche
Tel.: 03641 / 66 43 43

WEINE • GEWÜRZE • KERAMIK • GESCHENKE

Alle guten
sind



vor Ort



tolle

Lesen macht
Entdecken Sie Thalia
auch in der »Neue

Wir freuen

Jenaer Universitätsbibliothek

»Neue Mitte Jena« | Leubuschweg 10

Tel. 03641 4546-0 | thalia.uni-jena.de

en Dinge drei.



ino



online

cht Spaß!

, wo immer Sie sind –
uen Mitte Jena«!

uns auf Sie!

uchhandlung Thalia

stragrabn 1 | 07743 Jena

ena-neuemitte@thalia.de

 **Thalia**.de
Entdecke neue Seiten.



vor Ort



tolino



online



Mittwoch, 1. August, 20 Uhr

KMD **MARTIN MEIER**, Orgel (Jena)

FRANÇOIS COUPERIN zum 350. Geburtstag (1668 – 1733)

Aus der „Messe á l’usage des Paroisses pour orgue“ (Paris, 1690)

»Offertoire sur les grands Jeux«

OLIVIER MESSIAËN (1908 – 1992)

aus »La nativité du signeur«

»Le bergers« (Die Hirten)

Die Gregorianik in Orgelmusik der letzten 500 Jahre

ARNOLT SCHLICK (1460 – 1521)

»Da pacem Domine«

FRANZ TUNDER (1614 – 1667)

»Herr Gott, Dich loben wir«

(nach dem gregorianischen »Te Deum laudamus«)

NICOLAS DE GRIGNY (1671 – 1703)

»Ave maris stella«, Hymnus

Plein jeu – Fugue – Duo – Dialogue sur les grands Jeux

JOSEPH GABRIEL RHEINBERGER (1833 – 1901)

Satz 1, »Allegro moderato« aus der Orgelsonate Nr. 4 a-Moll unter Verwendung des 9. Psalmtones (»Tonus peregrinus«)

JEAN LANGLAIS (1907 – 1993)

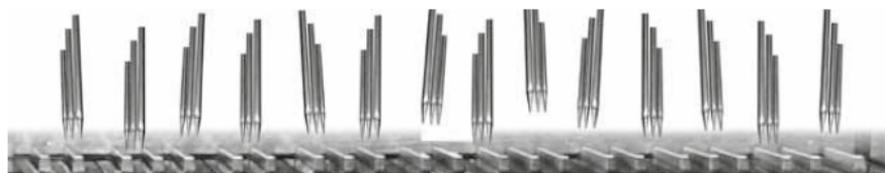
aus der »Suite medievale« über gregorianische Melodien

Satz 1 Intruduction (»Asperges me«)

Satz 4 Meditation (»Ubi caritas«, »Jesu dulcis memoria«)

THEODORE DUBOIS (1837 – 1924)

Toccata G-Dur



Die besondere Welt der Gregorianik,

ihre Melodien und Weisen, ihre metrisch freie Ausführung, der Zauber des einstimmigen Gesangs etc. hat Komponisten bis in die Gegenwart fasziniert. Selbst moderne Gruppen und Bands fühlen sich zu dieser sehr frühen Musik hingezogen und verwenden regelmäßig Elemente aus dieser Klangwelt. Insbesondere in französischen Orgelwerken seit der Barockzeit haben sich Komponisten immer wieder von gregorianischen Melodien als Grundlage für viele ihrer Kompositionen inspirieren lassen. Beispielsweise Jean Langlais, ein genialer Improvisator, fügte gregorianische Weisen in seine Improvisationen ein. Die gregorianischen Melodien bilden bspw. die Hauptquellen der späteren lateinischen oder deutschen Hymnen. Sie bilden ebenso die Hauptquelle der liturgischen Gesänge der christlichen Konfessionen und des Psalmengesangs in insgesamt neun sogenannter „Psalmtöne“.

Von der unübersehbaren Fülle an Orgelwerken, die den direkten (gregorianische Weisen) oder indirekten (Hymnen, Psalm-Melodien) Bezug zu diesem frühen Musikstil haben, ist heute eine sehr kleine Auswahl zu hören. Die kompositorische „Verarbeitung“ dieser gregorianischen Melodien geschieht wie üblich in einem mehrstimmigen Satz und ist nicht immer direkt hörbar.

Was macht die Faszination des gregorianischen Gesangs aus? Zusätzlich zu den Aspekten (s.o.) kommt vielleicht noch hinzu, dass die Melodien mit ihren charakteristischen Tonfolgen sich dem Dur-Moll-System entziehen. Die Nicht-Bindung an ein Taktschema lässt die Musik quasi schwebend schwingen. Der gregorianische Gesang selber ist die früheste aufgeschriebene Musik des christlichen Abendlandes. Der erhabene einstimmige Männergesang beispielsweise in Klöstern wird als sehr rein und ursprünglich empfunden. Dies scheint bis heute faszinierend und inspirierend zu sein.





Mittwoch, 8. August, 20 Uhr

Prof. **DARIUSZ BAKOWSKI-KOIS**, Orgel (Krakau)

ROQUE DA CONCEIÇÃO (XVII/XVIII)

Batalha Famoza de 6° tom

FRANCISCO CORREA DE ARAUXO (1584–1654)

XXIX Quinto tiento de medio registro de tiple de 7° tono

JOSÉ DE TORRES Y MARTÍNEZ BRAVO (1670–1738)

Batalla de 5° tono

CARL PHILIPP EMANUEL BACH (1714–1788)

Sonata F-dur H 84, Wq 70 nr 3

Allegro – Largo – Allegretto

FERENC LISZT (1811–1886)

Consolation Des-dur

SIGFRID KARG-ELERT (1877–1933)

Choral-Improvisationen

»Herr Jesu Christ, dich zu uns wend« (Toccata) op. 65 Nr. 13

»Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen?« op. 65 Nr. 17

MARCEL DUPRÉ (1886–1971)

Entrée, Canzona et Sortié op. 62

DARIUSZ BAKOWSKI-KOIS (*1973)

Toccata in g »La Folie d'Espagne«



Mittwoch, 15. August, 20 Uhr

**Kammermusik mit dem Ensemble
»La vigna« (Radebeul)**

THERESIA STAHL, Blockflöten

CHRISTIAN STAHL, Barocklaute, Theorbe

**»Sweet Sounds« –
keltische Lieder und barocke Sonaten**

FRANCESCO BARSANTI (ca. 1690 – 1772)

4 Lieder aus »A Collection of Old Scots Tunes«
(Edinburgh, 1742)

FRANCESCO BARSANTI

Sonata in B-Dur

Adagio – Non tanto Allegro – Sostenuto – Allegro

DANIEL PURCELL (ca. 1664 – 1717)

Sonata Quadro

Poco Largo – Vivace – Grave – Allegro

FRANCESCO BARSANTI

3 Lieder aus »A Collection of Old Scots Tunes«

CHARLES DIEUPART (ca. 1670 – ca. 1740)

aus der Suite Nr. 2 in D-Dur

Ouverture – Allemande – Courante –
Sarabande – Gavotte – Passepied

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 – 1759)

Sonate in F-Dur

Larghetto – Allegro – Siciliana – Allegro

FRANCESCO BARSANTI

4 Lieder aus

»A Collection of Old Scots Tunes«





Mittwoch, 22. August, 20 Uhr

KMD **MARTIN MEIER**, Orgel (Jena)

Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Präludium und Fuge G-Dur, BWV 550

Aus den »Schübler-Chorälen«

»Meine Seele erhebt den Herren«, BWV 648

»Wer nur den lieben Gott lässt walten«, BWV 647

»Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ«, BWV 649

Präludium und Fuge C-Dur, BWV 547

Triosonate d-Moll, BWV 527

Andante – Adagio e dolce – Finale

Choralfantasie über

»Christ lag in Todesbanden«, BWV 718

Concerto d-Moll nach Antonio Vivaldi, BWV 596

Allegro.Grave.Fuge – Largo e spiccato – Allegro



Markt 11 Kaffeerösterei



Am Markt 11 in Jena. Mo - Sa ab 9.00 und So ab 11.00 Uhr.

www.markt11.de

**Für die schönen Seiten
des Lebens ...**



**JENAER
BÜCHERSTUBE
JOHANNISPLATZ**

**Tel.: 444 294
buecherstube@gmx.net**



Mittwoch, 29. August, 20 Uhr

GEORG WENDT, Orgel (Schmatal-Neudorf/
Annaberg-Buchholz)

»Heiter und dramatisch«

Orgelmusik von William Albright (1944–1998)

Symphony for Organ

Lento, Maestoso, Lento; Molto ritmico; Lento Cantilena

Tarantella macabre

Ritual

Flights of Fancy – Ballett für Orgel

Curtain Riser

Valse triste

Tango fantastico

Pas de deux

Ragtime Lullaby

Shimmy

Hymn

Alla marcia



Mittwoch, 5. September, 20 Uhr

SUSANNE EHRHARDT, Blockflöten, Klarinette (Berlin)

THOMIA EHRHARDT, Fagott (Essen)

MARTIN STEPHAN, Orgel (Langenhorn/Westerland)

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809 – 1847)

Konzertstück Nr. 2 d-Moll für Klarinette, Fagott und Orgel

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Sonate Nr. 2 c-Moll op.65 für Orgel

Grave-Adagio – Allegro maestoso e vivace – Fuga

BERNHARD HENRIK CRUSELL (1775 – 1838)

Introduktion und Variationen für Klarinette und Orgel

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 – 1791)

Sonate in B-Dur Fagott und Orgel KV 292

Allegro – Andante – Rondo Allegro

NICCOLO PAGANINI (1782 – 1840)

Polacca für Blockflöte

MAX RAGER (1873 – 1916)

Toccata und Fuge op. 59 für Orgel

ALESSANDRO STRADELLA (1639 – 1682)

Sinfonia IV für Blockflöte und B.c.

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681-1767)

Sonate in F-Dur für Blockflöte, Fagott und B.c.

Allegro – Soave – Presto



Mittwoch, 12. September, 20 Uhr

KMD **MARTIN MEIER**, Orgel (Jena)

Abschlusskonzert des »Internationalen Orgelsommers«

REINHARD DOBERENZ (*1943)

1. Choralfantasie über das Lied
»Lobe den Herren, o meine Seele«

HERBERT HOWELLS (1892–1983)

Mister Tallis' Testament

ALEXANDRE GUILMANT (1837–1911)

1. Sinfonie d-Moll
Allegro – Andante – Allegro Vivace

FRANCOIS COUPERIN

aus »Messe á l'usage des Paroisses pour orgue«
(Paris 1690)

Tierce en taille
Deo gratias

OLIVIER MESSIAËN (1908–1992)

»Dieu parmi nous« (Gott unter uns) aus dem Zylus
»La nativité du signeur«



Mittwoch, 31. Oktober, 10 Uhr

Kantatengottesdienst am Reformationsfest mit:

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

Kantate »Christ lag in Todesbanden« für Chor und Orchester
Projektchor St. Michael – Collegium musicum

Leitung: KMD **MARTIN MEIER**

Sonntag, 25. November, 16 Uhr

Chorsinfonisches Konzert zum Gedenken an:

»100 Jahre Ende Erster Weltkrieg«

»400 Jahre Ausbruch Dreißigjähriger Krieg«

Choer de St. Guillaume, Straßburg

Kantorei St. Michael, Jena

Solisten, Jenaer Philharmonie

Leitung: **EDLIRA PRIFTULI, MARTIN MEIER**



Otto Dix, »Der Krieg«, 1929–1932 (Ausschnitt)

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK (1714–1787)

Psalm 130 »De profundis clamavi« für Chor und Orchester

HEINRICH SCHÜTZ (1585–1672)

Motette »Verleih uns Frieden« (1648) für 5-stimmigen
gemischten Chor a capella

GABRIEL FAURÉ (1845 – 1924)

»Requiem« für Soli, Chor und Orchester

ARVO PÄRT (*1953)

»Da pacem, Domine« für 4-stimmigen Chor a capella

Karten im VVK bei der »Jena-Information«, Evangelischer Kirchenladen, Buchhandlung Steen:

nummerierte Plätze im Kirchenschiff: € 18,- / 15,-;

erm. € 16,- / 13,- / nicht numm. Plätze: € 12,- / erm. € 10,-

Abendkasse: nummeriert: € 20,- / € 17,- / € 18,- / € 15,-;

nicht numm.: € 14,- / erm. 12,-

Kinder, Jugendliche (€ 5,- auf allen numm. Plätzen) oder frei auf allen nicht numm. Plätzen

Studenten: 10,- € auf allen Plätzen (nur Abendkasse)



Sonntag, 2. Dezember, 10 Uhr

Kantatengottesdienst mit:

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Kantate »Nun komm, der Heiden Heiland« für Soli, Chor und Orchester, BWV 61

Solisten – Kantorei St. Michael – Collegium musicum

Leitung: KMD **MARTIN MEIER**



Sonntag, 16. Dezember

**Johann Sebastian Bach:
»Weihnachts-Oratorium«
Kantaten 1 bis 6**

17.00 Uhr: Kantaten 1 bis 3

19.30 Uhr: Kantaten 4 bis 6

Solisten – Kammerorchester der Jenaer Philharmonie

Kantorei an St. Johann Baptist

Kantorei der Friedenskirche Jena

(Leitung: **CHRISTINA LAUTERBACH**)

Kantorei St. Michael, Jena

(Leitung: KMD **MARTIN MEIER**)

Gesamtleitung: KMD **DETLEF REGEL**

Karten im VVK bei der „Jena-Information“, Evangelischer Kirchenladen, Buchhandlung Steen:

nummerierte Plätze im Kirchenschiff: € 18,- / 15,-;

erm. € 16,- / 13,- / nicht numm. Plätze: € 12,- / erm.

€ 10,-

Abendkasse: nummeriert: € 20,- / € 17,- / € 18,- / € 15,-;

nicht numm.: € 14,- / erm. 12,-

Kinder, Jugendliche (€ 5,- auf allen numm. Plätzen) oder
frei auf allen nicht numm. Plätzen

Studenten: 10,- € auf allen Plätzen (nur Abendkasse)





Montag, 31. Dezember, 23 Uhr

Orgelmusik zum Jahresausklang

KMD **MARTIN MEIER**

Eintritt frei

Anschließend um 23.30 Uhr:

Jahresschlussandacht

Wir wünschen Ihnen und uns

ein friedliches und erfolgreiches

Jahr 2019.



EVANGELISCHE SINGSCHULE JENA

Wer in Jena nach einer umfassenden gesanglichen bzw. chorischen Ausbildung für seine Kinder, Enkelkinder, Nichten, Neffen etc. sucht, wo chorisches Singen und stimmliche Ausbildung einen gleich hohen Stellenwert haben, der wird für Jungen u.U. auf den »Knabenchor der Jenaer Philharmonie« stoßen.

Aber was gibt es vergleichbar für Mädchen bzw. für alle Kinder?

Die neue Singschule kann diese Lücke füllen.

Konzept:

Jedes Kind ab 6 Jahren geht einmal pro Woche zur Chorprobe und bekommt einmal pro Woche in kleinen Gruppen professionelle Stimmbildung bei externen Fachkräften.

Folge/Ziele:

Chorische und gesangliche Ausbildung bzw. Förderung jedes Kindes, Erlernen des Umgangs mit der eigenen Stimme.



Kosten:

20 -25 € pro Kind und Monat

Leitung:

KMD Martin Meier und Team

Infos unter:

www.kantorei-jena.de (Singschule) bzw. bei Martin Meier (Tel.: 03641-524706 / martin.meier@ekmd.de)

Impressum

Künstlerische Leitung:
Kirchenmusikdirektor Martin Meier
Tel. 0174-1804 356
www.kantorei-jena.de

Fotos:

Herbert Baar, Uwe Bley, Jena, Internet (©)

Produktion:

Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH



Disposition der Orgel

Hauptwerk (II)

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Spitzflöte	8'
Oktave	4'
Koppelflöte	4'
Nassat	2 ² / ₃ '
Oktave	2'
Flachflöte	2'
Rauschpfeife 2f.	
Mixtur 5-7f.	
(geteilt in Mixtur major und Mixtur minor)	
Scharff 4f.	
Trompete	16'
Trompete	8'

Rückpositiv (I)

Holzgedackt	8'
Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Oktave	2'
Quinte	1 ¹ / ₃ '
Oktave	1'
Scharff 3-4f.	
Vox humana	8'
Tremulant	

Oberwerk (III)

Rohrflöte	8'
Quintadena	8'
Salizional	8'
Prinzipal	4'
Nachthorn	4'
Feldpfeife	4'
Rohrnassat	2 ² / ₃ '
Waldflöte	2'
Terz	1 ³ / ₅ '
Quinte	1 ¹ / ₃ '
Siffelöte	1'
Mixtur 5f.	
Cymbel 3f.	
Rankett	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal

Prinzipal	16'
Subbass	16'
Quinte	10 ² / ₃ '
Oktave	8'
Bassflöte	8'
Oktave	4'
Rohrpommer	4'
Bauernflöte	2'
Bassaliquote 4f.	
Mixtur 6f.	
Posaune	16'
Trompete	8'
Clairon	4'
Singend Cornet	2'

Koppeln: I/II, III/II, I/P, II/P, III/P

2 freie Kombinationen, 1 Werkkombination

Schleifladen, mechanische Spieltraktur,

elektropneumatische Registertraktur

Neue elektrische Setzeranlage (Eule 2015)

Disposition: Hans-Joachim Schuke, Potsdam

Ernst-Otto Göhring, Jena

Prospektentwurf: Fritz Leweke, Halle

Erbauer: Orgelbaufirma Alexander Schuke,
Potsdam (1963)



www.kantorei-jena.de
